

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899**

28.11.1898



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 28. November 1898.

Achte Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vortheil der Pensions-Anstalt des Großh. Hoftheaters.

Die Fledermaus.

Operette in drei Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß.
Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Hermann Rosenberg.
Rosalinde, seine Frau	Henriette Mottl.
Frank, Gefängniß-Direktor	Karl Nebe.
Prinz Orlofsky	Marie Tomschik.
Alfred, sein Gesanglehrer	Emil Gerhäuser.
Doktor Falke, Notar	Hans Bokorny.
Doktor Blind, Advokat	Ludwig Freymann.
Adele, Stubenmädchen Rosalinden's	Aurelie Nos.
Ali-Bey, ein vornehmer Egyptianer	Hans Andresen.
Kamustin, japanischer Gesandtschafts-Attaché	Hermann Benedict.
Murray, ein reicher Amerikaner	Wilhelm Kempf.
Carikoni, ein Marquis	Franz Jörniz.
Frosch, Gefängniß-Aufseher	Heinrich Reiff.
Iwan, Kammerdiener des Prinzen	Rudolf Bösch.
Ida,	Frieda Meyer.
Melanie,	Minna Höcker.
Faustine,	Ottilie Gerhäuser.
Felicitä,	Marie Hofmann.
Sidi,	Julie Haindl.
Minni,	Maria Genter.
Silvia,	Lina Hagen.
Sabine,	Marie Schönleber
Hermine,	Albertine Blum.
Sidonie,	Antonie Heinrich.
Mizi,	Magdalene Bauer.
Erster	Louis Kull.
Zweiter	Friedr. Krausemann.
Dritter	Wilhelm Wurm.
Vierter	Philipp Schönleber.

Tänzerinnen der Oper, Gäste des Prinzen Orlofsky

Diener des Prinzen

Amtsdiener. Herren und Damen. Masken. Bediente.

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe Wien's.

Im zweiten Akt:

„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Joh. Strauß, arrangirt von Paula Bayz, getanzt von Paula Bayz, Paula Kochanowska, Marie Rock und dem Balletcorps.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 6 Mk. — P.	Sperrsitze	I. Abt. 4 Mk. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 P.
„	II. „ 5 Mk. — P.	„	II. „ 3 Mk. — P.	„	II. „ — Mk. 80 P.
Parterre-Fremdenloge	I. „ 4 Mk. — P.	Parterre-Logen	I. „ 3 Mk. 50 P.	4. Rang Seite	I. „ — Mk. 80 P.
„	II. „ 3 Mk. 50 P.	„	II. „ 3 Mk. — P.	„	II. „ — Mk. 60 P.
Logen 1. Rangs	I. „ 5 Mk. — P.	2. Rang Seite	I. „ 3 Mk. — P.	2. Rang Stehplatz	2 Mk. — P.
„	II. „ 4 Mk. — P.	„	II. „ 2 Mk. 50 P.	3. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 60 P.
Balkon	I. „ 5 Mk. — P.	3. Rang Mitte	I. „ 2 Mk. 50 P.	4. Rang Mitte Stehplatz	— Mk. 50 P.
„	II. „ 4 Mk. — P.	„	II. „ 2 Mk. — P.	4. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 40 P.
2. Rang Mitte	I. „ 4 Mk. — P.	3. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 50 P.		
„	II. „ 3 Mk. 50 P.	„	II. „ 1 Mk. 20 P.		

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 29. November. Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 17. Abonnements-Vorstellung.

Niobe. Schwank in drei Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton, frei bearbeitet von Oskar Blumenthal.

Ballet-Divertissement.

Bekanntmachung.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur IX. Vorstellung außer Abonnement am 3. Dezember Festvorstellung zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin, neu einstudirt: **Figaro's Hochzeit**, komische Oper in vier Akten von W. A. Mozart, Dichtung von Lorenzo da Ponte, findet statt:

an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters gegen Vorzeigung der Abonnementskarten für das 2. Quartal zu Mittel-Preisen an der Kasse im Vestibüle am **Dienstag den 29. November** und zwar: für die Abteilung C (graue Abonnements-Karten) von 3—4 Uhr Nachmittags, „ „ „ A (rote „ „ „ „ „ 4—1/2 Uhr Nachmittags und „ „ „ B (gelbe „ „ „ „ „ 1/2 5—5 Uhr Nachmittags.

Der **allgemeine Vorverkauf** zu Mittel-Preisen zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, von Mittwoch den 30. November bis einschl. Freitag den 2. Dezember jeweils von 9 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags.